

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Dr. Thomas Weimer leitet ab 1. April das neue Strahlenschutzreferat des Regierungspräsidiums Tübingen

01.04.2020

Zum 1. April hat Dr. Thomas Weimer die Leitung des neuen Referats „Strahlenschutz“ des Regierungspräsidiums Tübingen übernommen. Der promovierte Chemiker ist seit 2001 im Regierungspräsidium Tübingen tätig. Nach Zwischenstation in Stuttgart im Umweltministerium von 2013 bis 2015 war Weimer im Regierungspräsidium zuletzt Leiter des Referats „Industrie und Gewerbe, Schwerpunkt Arbeitsschutz, Zentrale Stelle für die Vollzugsunterstützung (ZSV)“.

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt die Leitung des neuen Referats „Strahlenschutz“ zum 1. April 2020 an Dr. Thomas Weimer. „Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit als Führungskraft in unserer Umweltabteilung und seiner Erfahrung auf verschiedensten Verwaltungsebenen ist Dr. Thomas Weimer eine Idealbesetzung für die neue Aufgabe“, so Klaus Tappeser. „Es ist gut, dass wir das neue Strahlenschutzreferat so zügig und mit einer hohen fachlichen Kompetenz besetzen können.“

Im Zuge des Doppelhaushalts 2020/21 hat das Land den Strahlenschutz deutlich gestärkt und landesweit 42 zusätzliche Stellen geschaffen. Acht Stellen davon entfallen auf das Regierungspräsidium Tübingen und werden in dem neuen Referat „Strahlenschutz“ gebündelt. Die zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen insbesondere den Strahlenschutz in Medizin und Technik verstärkt kontrollieren. Im Fokus werden dabei der sichere Umgang mit radioaktiven Stoffen und der Betrieb von Bestrahlungsanlagen stehen. Ausgeweitet werden sollen auch die Kontrollen bei der Nutzung hochradioaktiver Strahlenquellen in der Industrie, beispielsweise in der Werkstoffprüfung.

Der 60-jährige Thomas Weimer ist gebürtiger Hesse und promovierter Chemiker. Von 1979 bis 1985 hat Thomas Weimer sein Studium der Chemie an der TU Darmstadt absolviert. 1990 folgte dann die Promotion zum Dr.-Ing. am Institut für Organische Chemie der TU Darmstadt. Seine berufliche Laufbahn begann Thomas Weimer zunächst von 1991 bis 1997 beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart, von 1997 bis 2001 dann beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Tübingen. Von 2001 bis 2013 war Thomas Weimer im Regierungspräsidium Tübingen insbesondere zuständig für Zementwerke sowie chemische und pharmazeutische Betriebe.

Hintergrundinformation:

Die Strahlenbelastung der Bevölkerung kommt nur zum geringsten Teil aus dem Betrieb und dem Abbau von Kernkraftwerken. Die weitaus größere Rolle spielt die Strahlung aus dem medizinischen Bereich und aus den in der Natur vorkommenden radioaktiven Stoffen. Das neue Referat „Strahlenschutz“ hat die Aufgabe, wirkungsvolle Maßnahmen zum besseren Schutz der Menschen vor dieser Strahlbelastung zu ergreifen. Grundlage hierfür ist das am 31.12.2018 in Kraft getretene neue Strahlenschutzrecht.

Bild: Dr. Thomas Weimer - Leiter des Referats „Strahlenschutz“; © Regierungspräsidium Tübingen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest

elle



Naomi
Krimmel
Ansprech
partnerin
Soziale
Medien



Matthias
Aßfalg
Pressesp
recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



Sabrina
Lorenz
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11